

Thüringenweit einmaliges Modernisierungsprojekt: Gotha stellt fast 4.700 Straßenleuchten auf effiziente LED-Technik um

- Stadt spart durch Modernisierung jährlich 350.000 Euro Stromkosten und 800 Tonnen CO₂-Emissionen
- EU-Förderung übernimmt Großteil der Kosten von 5,1 Millionen Euro
- Landesenergieagentur ThEGA hat Fördergeldbeschaffung unterstützt und das Projekt technisch begleitet

Thüringens größtes Modernisierungsprojekt für die Straßenbeleuchtung wird derzeit in Gotha umgesetzt. In den kommenden zwölf Monaten werden in der Residenzstadt 4.677 Straßenleuchten modernisiert und auf energiesparende LED-Technik umgestellt sowie mehr als acht Kilometer Kabelnetz erneuert. Damit will die Stadt den Energieverbrauch der Straßenleuchten um 78 Prozent senken und jedes Jahr rund 350.000 Euro Stromkosten sowie 800 Tonnen CO₂ sparen. Das Vorhaben kostet 5,1 Millionen Euro, erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet und soll bis Juli 2022 abgeschlossen sein. Finanziell greift die Europäische Union Gotha unter die Arme: 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit dem Förderschwerpunkt „Effiziente Stadt“ bezahlt. Die Thüringer Landesenergieagentur ThEGA hat beim Beschaffen der Fördergelder geholfen und das thüringenweit einmalige Modernisierungsvorhaben technisch und fachlich begleitet. Mehr als 60 solcher EFRE-Projekte mit einem Fördervolumen von rund 67 Millionen Euro hat das Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft seit 2014 in Thüringen gefördert. Ziel dieser Vorhaben ist es, die kommunalen CO₂-Emissionen zu verringern.

Insektenfreundliche Beleuchtung kommt zum Einsatz

„Das Modernisieren der Straßenleuchten in Gotha ist eines der größten Thüringer EFRE-Projekte. Die geringeren Energiekosten werden den städtischen Haushalt langfristig entlasten und die verringerten CO₂-Emissionen sind ein wichtiger Meilenstein für die Klimaschutzziele der Stadt“, sagt Frank Leipe, Projektleiter für kommunale Energiekonzepte bei der ThEGA. Zudem spielen der Natur- und Artenschutz eine wichtige Rolle. „In Gotha kommen künftig nur noch warmweiße LEDs mit einer Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin zum Einsatz. Diese Leuchten sind insektenfreundlich und ziehen nachtaktive Tiere viel weniger an als herkömmliche Lampen oder kalt- und neutralweiße LEDs mit mehr als 3.500 Kelvin“, so Leipe. Weitere Pluspunkte für den Insektenschutz: In Gotha kann das Beleuchtungsniveau der Straßenlampen zum Beispiel

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 06. Juli 2021

Presseinformation

auf Nebenstraßen abgesenkt werden. Zudem werden voll abgeschirmte Leuchten verbaut, die kein Licht nach oben oder zu weit zur Seite abstrahlen.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz, Wärme und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 06. Juli 2021